



- ▶ **Südamerikas Höhepunkte von Lima bis Rio** – ideal für ein erstes Kennenlernen
- ▶ Sie haben die Wahl: **17 Tage oder 23 Tage** mit Ecuador und Galápagos
- ▶ Viele Mehrfachübernachtungen, drei Nächte in Buenos Aires
- ▶ Langsame Höhenanpassung für fünf Übernachtungen in über 3000 m Höhe

Südamerika Höhepunkte

Wie ein mehrgängiges Menü präsentiert sich diese Studiosus-Reise durch Südamerika. Mit landschaftlichen und kulturellen Köstlichkeiten aus Peru, Bolivien, Argentinien und Brasilien. Ein Gang delikater als der andere. Freuen Sie sich auf Leckerbissen in Lima und Hochgenüsse in den Anden: von Machu Picchu über den Titicacasee bis La Paz. Probieren Sie Bodenständiges in der Ausgrabungsstätte Tiahuanaco, Bewegendes in der Tangometropole Buenos Aires und Berausches an den Wasserfällen von Iguazú. Süßer Abschluss Ihrer Reise: der Zuckerhut von Rio de Janeiro. Wenn Ihr Appetit auf den reichhaltigen Kontinent besonders groß ist, genießen Sie Ecuador und die Galápagos-Inseln als Vorspeise. So oder so, Sie werden sich nicht sattsehen können.

1 So: Flug nach Südamerika Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Vormittages Flug mit Iberia nach Madrid, von dort mittags Weiterflug nach Lima (ab Madrid nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.). Ankunft nach Ortszeit am Abend. Alternativ können Sie auch mit KLM über Amsterdam oder Air France über Paris (Flugdauer ab Amsterdam bzw. Paris ca. 12,5 Std.) nach Lima fliegen, mit Ankunft jeweils nach Ortszeit am Nachmittag. Transfer zum Hotel. *Zwei Übernachtungen in Lima.*

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder auch Alternativen zum Programm entwickelt. Lieber mehr Alt-Peru als modernes Miraflores? Dann fahren Sie mit dem Taxi zum Museo Larco mit seiner umfangreichen Sammlung von Keramiken vor allem aus der Moche-Kultur. Und lassen Sie auch die erotische Abteilerung nicht aus!

2 Mo: Leckerbissen Lima Zum Frühstück begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter im Hotel. Gemeinsam freuen wir uns auf einen ersten Leckerbissen: Limas Altstadt (UNESCO-Welterbe). Wie Amuse-gueules auf einem Tablett reihen sich hier die Plaza Mayor, der Regierungspalast und die Kathedrale aneinander – und das Kunstmuseum MALI, in dem wir die Kulturgeschichte des Landes verschlingen. Nachmittags schlendern wir durch das Viertel Miraflores – mit Pazifkblick. Dazu eine Erfrischung für den Gaumen: einen Pisco sour. Abends kosten wir Spezialitäten wie Ceviche, marinierten Fisch, und süße „Seufzer aus Lima“ – und bekommen Appetit auf mehr.

3 Di: Höhenflug ins Heilige Tal Heute wollen wir hoch hinaus und fliegen mit LATAM Airlines ins Herz des alten Inkareichs: nach Cusco auf 3400 m Höhe. Zur leichteren Höhenanpassung fahren wir ins tiefer gelegene Urubambata: das Heilige Tal der Inkas. Auf die ersten Heiligtümer treffen wir in Chinchero. Mächtige Mauern der Inkazeit, eine Kolonialkirche vor der Kulisse der Fünftausender, bunte Stoffe. Weiter geht es nach Ollantayambo: Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein – und zwar bei den Inkas! 90 km. *Zwei Übernachtungen in Ollantayambo auf 2800 m Höhe.*

4 Mi: Der Gipfel der Rätsel – Machu Picchu Seit jeher gibt die Inkastadt auf dem Machu Picchu Rätsel auf, denen wir heute auf die Spur gehen. Zunächst auf der schmalen Spur der Andenbahn hinunter nach Aguas Calientes (ca. 1,5 Std.). Die Fahrt verschlägt uns den Atem. Aber erst recht der Augenblick, wenn sich das größte Geheimnis der Inkakultur vor uns auftut. Wir saugen die Szenerie in uns auf und beginnen zu rätseln: Warum und wie in aller Welt bauten sie ihre Stadt gerade hier? War der Ort Zufluchtsstätte oder ein Opferplatz? Fragen, die uns auf Schritt und Tritt durch die Ruinen und auf dem Weg zurück nach Ollantayambo begleiten.



5 Do: Die Inkas und ihre Erben Das nächste Wunder: die Ruinen der Tempelanlage von Ollantaytambo. Wie haben die Inkas die gigantischen Quader transportiert? Kein Wunder dagegen, dass ihnen das Urubambatal als heilig galt. Scheint hier doch alles im Überfluss zu wachsen: Kartoffeln, Mais, Quinoa, Äpfel und sogar Pfirsiche. Doch wie leben die Erben der Inkas? Ihr Reiseleiter erzählt von den Herausforderungen der peruanischen Hochlandbauern. Wie wär's mit Empanadas, gefüllten Teigtaschen? Frisch gestärkt fahren wir zu den Mauern der Festung Sacsayhuamán. Wer möchte, steigt auf alten Inkapfaden hinunter zum Hauptplatz von Cusco. 100 km. *Zwei Übernachtungen in Cusco auf 3400 m Höhe.*

6 Fr: Cusco, der Nabel der Welt Die Hauptstadt der Inkas: Cusco (UNESCO-Welterbe). Warum sie diesen Ort als Nabel der Welt bezeichneten? Dieser Frage gehen wir in der Altstadt nach – und stehen gleich vor den nächsten Fragen: Wie haben die Inkas das fugenlose Mauerwerk des Sonnentempels Coricancha geschaffen? Ein delikates Bild in der Kathedrale holt uns aus unseren Gedanken: ein Meerschweinchen auf dem Abendmahlsteller des Herrn. Den Rest des Tages gestalten Sie ganz nach Ihrem Gusto, mitsamt der Frage: Meerschweinchen zum Abendessen oder doch lieber Alpaka-Steak?

7 Sa: Am Himmel entlang zum Titicacasee Unterwegs zwischen Himmel und Erde: Wir bestaunen die Sixtinische Kapelle der Anden in Andahuaylillas, durchqueren das Vilcanota-Massiv und erreichen den La-Raya-Pass, der uns dem Himmel 4350 m näher bringt. Ein süßes Hochgefühl stellt sich ein. Durch die Wucht der Landschaft oder den Rausch der Höhe? Ihr Reiseleiter bringt aber auch Bitteres aufs Tablett: Die Rechte der Indigenen, die Ausbeutung von Bodenschätzen und die soziale Ungleichheit sorgen immer wieder für Proteste, nicht nur in Peru. Süße Träume dann wieder in Puno am Ufer des Titicacasees auf 3800 m Höhe. 390 km.

8 So: Tiahuanaco – die rätselhafte Stadt Der Titicacasee holt uns aus unseren Träumen und trägt unser Boot zu den schwimmenden Inseln der Uros. Häuser, Aussichtstürme, Boote – alles aus Binsengras. Ein eigenartiges Gefühl – Leben auf schwankendem Untergrund! Wieder mit festem Boden unter den Füßen folgen wir dem Seeufer nach Bolivien und zur rätselhaften Stadt Tiahuanaco (UNESCO-Welterbe). Das Sonnentor lässt nur erahnen, welcher Glanz einst von hier ausging. Nach einer Kostprobe der bodenständigen bolivianischen Küche zu Mittag fahren wir weiter zur höchstgelegenen Großstadt der Welt. Ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren, blicken wir hinunter in den Talkessel von La Paz. 270 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von La Paz.*

9 Mo: La Paz, das Herz Boliviens Im Herzen von La Paz spüren wir den Puls der Stadt, das Miteinander von Tradition und Moderne. In der Kolonialstraße Calle Jaén bunte Häuser. Auf dem Markt säckeweise Kokablätter. Alles legal. Illegal ist nur das Derivat Kokain, das einen ganzen Kontinent in Atem hält. Das neueste Rezept der Stadt gegen Dauerstau: die Seilbahn. Wir schweben in der Gondel über das Häusermeer hinauf nach El Alto. Dort unterhalten wir uns mit Mitarbeitern eines von der Studiosus Foundation unterstützten Sozialprojekts über den für viele schwierigen Alltag in La Paz. Unser Abendessen genießen wir heute im Hotel.

10 Di: Buenos Aires – die Seele des Tangos Mit Boliviana fliegen wir über Santa Cruz zur Seele des Tangos: nach Buenos Aires. Zeit- und Tempowechsel – welch Kontrastprogramm zum Hochland! Bei einem ersten Spaziergang durch das Zentrum rund um den Obelisken lassen wir uns vom neuen Rhythmus führen und tanzen an Theatern, Kaffeehäusern und Geschäften vorbei. Zur Erfrischung reicht Ihnen Ihr Reiseleiter das argentinische Nationalgetränk: Mate-ttee. Am Abend dann argentinische Steaks, dazu vielleicht ein

guter Tropfen Rotwein aus Mendoza oder Cachi – und die Geschmacksknospen tanzen Tango. *Drei Übernachtungen in Buenos Aires.*

11 Mi: Im Wiegeschritt durch Buenos Aires Im Tango-schritt geht es weiter: von der Casa Rosada, dem „Weißen Haus“ Argentinien, über die Avenida de Mayo mit ihren prachtvollen Palästen und dem Jugendstilcafé Tortoni zum legendären Opernhaus Teatro Colón (von außen). Mit dem Bus geht es ins Hafenviertel La Boca, die Wiege des Tangos, und schließlich landen wir im noblen Stadtteil Recoleta, wo wir am Grab der noch immer verehrten Präsidentengattin Evita Perón stehen. Möchten Sie der argentinischen Seele bei einer Tango-show weiter nachspüren? Ihr Reiseleiter hat für Sie die passenden Tipps.

12 Do: Ihr Solo am Rio de la Plata Heute können Sie sich ganz nach Laune vom Rhythmus der Stadt treiben lassen: Durch das Szeneviertel Palermo, in das Museo Nacional de Bellas Artes oder über die Einkaufsstraße Avenida Santa Fé mit der wohl schönsten Buchhandlung der Welt, El Ateneo. Oder Sie unternehmen eine Bootsfahrt durch die verschlungenen Kanäle im Tigre-Delta mit den Wochenendhäusern der Großstädter.

13 Fr: Großes Wasser von Iguazú Wir fliegen mit LATAM zu den Wasserfällen von Iguazú (UNESCO-Welterbe). „Großes Wasser“ nannten die Guaraní die 275 Fälle, die sich auf 2,7 km in die Tiefe stürzen. Die volle Breitseite des Wassers erleben wir bei einem Spaziergang auf argentinischer Seite: von weißen Sturzfluten über topasfarbene Wasserbecken bis hin zu subtropischen Feuchtgebieten mit Blüten, Kolibris, Nasenbären und Papageien. Ein Paradies! Dann überqueren wir die Grenze nach Brasilien – und freuen uns auf den Wasserfall der Hoteldusche.

14 Sa: Übersäumende Lebensfreude in Rio Einmal ist keinmal an den Iguazúfällen. Heute betrachten wir das Paradies von der brasilianischen Seite und wagen uns vor bis zum Teufelsschlund, wo sich die ungezähmten Wassermassen mit einem Höllenlärm in den Abgrund stürzen. Ein infernalisches Spektakel! Dann heben wir mit LATAM ab zur Stadt der übersäumenden Lebensfreude und der sozialen Gegensätze: Rio de Janeiro. Einen ersten Überblick verschaffen wir uns von der Hotelterrasse. Dazu spendiert Ihnen Ihr Reiseleiter eine Caipirinha – und gerne Tipps fürs Abendessen. *Zwei Übernachtungen an der Copacabana.*

Sie möchten mit dem „Großen Wasser“ auf Tuchfühlung gehen? Dann kürzen Sie den Spaziergang ab! Schlauchboote bringen Sie bis direkt unter die Fälle. Für diese Extratour sollten Sie allerdingste Kleidung zum Wechseln dabei haben. Sie werden nämlich nass bis auf die Haut.

15 So: Göttlicher Blick vom Corcovado Rein in die Zahnradbahn, rauf zum Corcovado. Über uns die ausgebreiteten Arme von Cristo Redentor, Wahrzeichen der Stadt. Vor uns die City, das Meer, der Urwald, der Zuckerhut. Ein Anblick für Götter! Zu kolonialen Bauten und moderner Architektur führt uns unser Spaziergang durch das alte Zentrum von Rio, wo wir uns das Eis der Wunderfrucht Acai auf der Zunge zergehen lassen. Dann hebt uns die Seilbahn zum Zuckerhut empor. Der Blick: Zucker! Zum Abendessen treffen wir uns in einer Churrascaria. Kein Wunder, dass die Brasilianer Fleisch vom Grill so abgöttisch lieben!

16 Mo: Até logo! Auf Wiedersehen! Vor dem Abschied von Südamerika bleibt Ihnen noch fast der ganze Tag, um das Flair an der Copacabana oder in Ipanema zu genießen. Am Nachmittag geht es zum Flughafen, von wo Sie mit Iberia nach Madrid fliegen (nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.) oder alternativ mit KLM nach Amsterdam bzw. mit Air France nach Paris (nonstop, Flugdauer jeweils ca. 11,5 Std.).

17 Di: Ankunft in Europa Vormittags Landung in Madrid bzw. nachmittags in Amsterdam oder Paris und Weiterflug nach Hause.

Lieber Naturgewalt im Mondtal als Kolonialflair in der Altstadt? Hohe Felsen, tiefe Schluchten, eine wuchtige Erosionslandschaft mit scharfen Ecken und Kanten. Der Eingang zur Urlandschaft liegt ca. 10 km südlich des Stadtzentrums und ist in ca. 40 Minuten mit dem Taxi zu erreichen. Ausgeschilderte Wege erschließen das Terrain.



Vorprogramm Ecuador – Galápagos

1 Mo: Flug nach Ecuador Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Morgens Flug nach Madrid und am Mittag Weiterflug mit Iberia nach Quito (Flugdauer ab Madrid ca. 10,5 Std.). Alternativ können Sie auch mit KLM über Amsterdam nach Quito fliegen (Flugdauer ab Amsterdam ca. 12 Std.). Ankunft jeweils nach Ortszeit am Nachmittag und Empfang durch Ihre örtliche Reiseleitung. *Zwei Übernachtungen in Quito.*

2 Di: Appetithäppchen in Quito In der Altstadt von Quito (UNESCO-Welterbe) warten 500 Jahre Kulturschicht darauf, genossen zu werden. Wir lassen uns die leckersten Appetithäppchen schmecken. Nach dem Rundgang lockt uns die „Jungfrau des Brötchens“ hoch zum Panecillo und serviert uns den Blick auf die Skyline vor den Anden. Den Nachmittag gestalten Sie nach Ihrem Gusto, vielleicht in einem der vielen Museen der Stadt oder im Viertel La Ronda?

3–6 Mi–Sa: Hunger aufs Paradies: Galápagos Vormittags Flug mit Avianca auf die Galápagos-Inseln nach Baltra. Nach einem Besuch auf der Insel Santa Cruz geht es an Bord unseres Kreuzfahrtschiffes. Wir besuchen die Inseln Santiago, Isabela und Fernandina: Jede von ihnen ein Paradies für Lebenshungrige. Und tatsächlich herrscht auf den Inseln reges Leben: Schildkröten, Pingüine, Echsen, Seelöwen, Fregattvögel, Blaufußtölpel. Darf's noch etwas Meer sein? Dann stürzen Sie sich im Hechtsprung in die Wellen. Denn auch unter Wasser ist das Galápagos-Archipel ein Augenschmaus. Ihren Wissensdurst stillen die örtlichen Naturführer: Sie kennen jedes Tier beim Namen. Aus Naturschutz- oder Witterungsgründen kann sich das Programm kurzfristig ändern. *Vier Übernachtungen an Bord der Coral I oder Coral II.*

7 So: Flug nach Lima Von Baltra Flug mit LATAM nach Quito und von dort abends weiter nach Lima. Transfer zum Hotel. *Zwei Übernachtungen in Lima.*

8–23 Mo–Di: Reiseverlauf wie vom 2. bis zum 17. Tag der oben stehenden Reise.

MY Coral I & II****

Die beiden Schwesteryachten wurden 2004 in Deutschland bzw. in den Niederlanden gebaut und 2016 renoviert. Die Schiffe sind in ihrer Gestaltung und im Aufbau sehr ähnlich, wobei die Coral I über 18, die Coral II über 11 Kabinen verfügt. Sie bieten eine sehr komfortable Möglichkeit, die Galápagos-Inseln zu erleben (Vergabe der Sterne durch Studiosus). Kleidung und Atmosphäre an Bord sind leger. Die Kabinen sind Außenkabinen und ca. 12 qm groß, sind hell und gemütlich eingerichtet und verfügen über eine Klimaanlage und ein Bad mit Dusche und WC. Einzelreisende können eine Einzelkabine buchen. Die Kabinen der Standard-Kategorie befinden sich auf dem unteren von drei Kabinendecks und haben Bullaugen, die der Junior-Suite-Kategorie liegen auf dem mittleren und oberen Deck und bieten Panoramafenster. WLAN ist gegen Gebühr verfügbar. Neben dem Restaurant (eine Tischzeit) gibt es eine Bar, der Entspannung dienen ein Sonnen- und Beobachtungsdeck und ein Whirlpool. An Bord befinden sich außerdem eine Bibliothek und eine Boutique sowie Kajaks und Schnorchelausrüstung. Für die Anlandungen werden Expeditionsschlauchboote, sogenannte Zodiacs, genutzt. Wissenschaftlich geschulte, Englisch sprechende Experten begleiten Sie auf den Landgängen und stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

17 REISETAGE ST 6906

März	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2	20	3	14	12	9	21*
16		31	28	26		

Sonntag – Dienstag
* Silvester in Buenos Aires

Vorschau 2026: 1.3./15.3./19.7./2.8./30.8./13.9./27.9./11.10./25.10./8.11./20.12.
Preise ab Juni 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 382), Höchstteil. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 376)
- ▶ Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Lima und zurück von Rio de Janeiro, nach Verfügbarkeit
- ▶ Zwischenflüge (Economy) lt. Reiseverlauf
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- ▶ Transfers; Rundreise in landesüblichen Reisebussen (teilweise mit Klimaanlage)
- ▶ 15 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen und 3 Abendessen in Restaurants, 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- + Örtliche Führer
- + Boots-/Bahn-/Seilbahnfahrten lt. Reiseverlauf
- + Eintrittsgelder
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 379)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 372): bei 17 Reisetagen 5,98 t bzw. 352 kg CO₂e pro Tag (Fluganteil 70 %), bei 23 Reisetagen mit Ecuador und Galapagos 7,29 t bzw. 317 kg CO₂e pro Tag (Fluganteil 54 %).

Reisepreis ab € 6490 6690 7390

Einzelzimmerzuschlag	940	940	980
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 376.			

Wichtige Informationen und AGB

Seite 338 – 343 und ab Seite 368.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Andreas M. Gross (Kunstgeschichte), Alexander Hacker (Kulturwissenschaften), Oliver Meiser (Geographie), Dr. Gerhard Reimer (Zoologie), Sabine Stangl de Luna (Anthropologie) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/6906.

Individuelle Verlängerungen

Möchten Sie vor oder nach der Reise noch ein paar Tage in Lima oder Rio de Janeiro verlängern? Unser Angebot finden Sie auf Seite 343.

23 REISETAGE mit Galápagos ST 6908

März	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
10	14	25	8	6	3	15*
			22	20		

Montag – Dienstag
* Silvester in Buenos Aires

Vorschau 2026: 9.3./13.7./24.8./7.9./21.9./5.10./19.10./2.11./14.12. Preise ab Juni 2025.

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Quito und zurück von Rio de Janeiro, nach Verfügbarkeit
- ▶ 17 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Passage und 4 Übernachtungen in der Doppelkabine auf der MY Coral I oder II
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen und 3 Abendessen in Restaurants, 6 Abendessen im Hotel, während der Kreuzfahrt Vollpension
- ▶ Nationalparkgebühr und Touristenkarte für Galápagos (ca. 200 €)
- ▶ Wechselnde örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung in Quito, Englisch sprechende Reiseleitung auf Galápagos (keine Studiosus-Reiseleitung)

Sonstige Leistungen siehe 17-tägige Reise.

Reisepreis pro Person ab 11790 €

Doppelzimmer/-kabine			
Standard	11790	11890	12590
Junior	12090	12190	12890

Einzelzimmer/-kabine			
Standard	15670	15770	16510
Junior	16270	16370	17110

TOMA-Hinweis für 6908: Bitte zuerst **ST 6908** danach Kreuzfahrtcode **K 69COR** und Kabinencode z.B. **KDSV**

Ihre Hotels/Ihr Schiff Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Quito*	2 Mercure Alameda	*****
Galapagos*	4 MY Coral I&II	****
Lima*	2 Jose Antonio	****
Ollantaytambo	2 Pakaritampu	***
Cusco*	2 Novotel	****
Puno*	1 Jose Antonio	****
La Paz	2 Presidente	****(*)
Buenos Aires*	3 Grand Brizo	****(*)
Foz do Iguacu	1 Viale Cataratas	****
Rio de Janeiro*	2 Windsor Excelsior	****

* Beschreibung der Hotels ab Seite 342

• Nur bei 23 Reisetagen mit Ecuador – Galápagos

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit KLM, Air France und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/6906 bzw. www.studiosus.com/6908.